

KESO KEK i-handle HS

Dokumentation

1	Wichtige Hinweise	3
2	Einleitung	4
3	Produktbeschreibung	4
4	Anforderungen	6
5	Artikel Nr. Definition	12
6	Beschlagsübersicht	14
7	Technische Daten	16
8	Bedienung	23
9	Warn- und Statutsmeldung	25
10	Notspeisung / Notöffnung	25
11	Programmierung KESO K4 Software	26
12	Einstellungen KESO K4 Software	28
13	Programmierung Home-Version	32
14	Montage	33
15	Wartungsinformationen	42
16	Wartung und Pflege	44
17	Fehlerbehebungen	44
18	Produktleistungen	44

1 Wichtige Hinweise



KESO AG ist von der Gewährleistung und Produkthaftung befreit, wenn ohne deren vorherige Zustimmung eigene bauliche Veränderungen vorgenommen werden oder unsachgemäße Installationen, gegen unsere vorgegebenen Montagerichtlinien, durchgeführt bzw. veranlasst werden.

1.1 Voraussetzung der Bedienung



Diese Dokumentation wurde für Benutzer mit gutem mechanischem und mechatronischen Vorwissen geschrieben. Die in diesem Handbuch enthaltenen Erläuterungen setzen voraus, dass Sie mit den Bedienungsfunktionen von Windows® vertraut sind. Wichtig: Der KESO Fachpartner muss die entsprechenden Schulungen der jeweiligen Produkte besucht haben.

1.2 Wichtiger Hinweis zu dieser Dokumentation

Diese Dokumentation gehört zum Produkt KESO KEK i-handle HS. Sie enthält wichtige Hinweise zur Inbetriebnahme und zur Handhabung. Machen Sie sich daher bitte mit dem Inhalt vertraut und beachten Sie besonders die Hinweise, die der sicheren Installation, Handhabung und Bedienung dienen. Achten Sie hierauf, auch wenn Sie dieses Produkt an Dritte weitergeben. Bewahren Sie deshalb diese Dokumentation zum Nachlesen auf!

Diese Dokumentation basiert auf den Informationen, die zum Zeitpunkt der Veröffentlichung bekannt waren. KESO AG übernimmt keine Garantie für die Richtigkeit und Vollständigkeit des Inhalts dieser Dokumentation. Die abgebildeten Bilder oder Grafiken können von den ausgelieferten Komponenten abweichen.



Änderungen, die dem technischen Fortschritt dienen, bleiben vorbehalten. Das Manual unterliegt keinem "Update-Service".

1.3 Abfallentsorgung



Sämtliche aufgeführten Artikel in dieser Dokumentation dürfen nicht mit dem gewöhnlichen Hausmüll entsorgt werden. Es liegt in der Verantwortung des Verbrauchers, das Produkt an einer für die Wiederverwertung von Elektrik- und Elektronikabfällen vorgesehenen Sammelstelle zu entsorgen. Die getrennte Entsorgung dieser Abfälle trägt zur Optimierung der Wiederaufbereitung jeglichen recyclingfähigen Materials sowie zur Verringerung von Gesundheits- und Umweltschäden bei. Weitere Informationen zur korrekten Entsorgung dieses Produkts erhalten Sie beim Händler, bei dem es erworben wurde.

2 Einleitung

Das Bedürfnis nach Sicherheit, Kontrolle und hoher Flexibilität hat sich stark erhöht. Das gilt besonders für Türen mit vielen oder häufig wechselnden Benutzern wie: Innenzugänge, Archive, Senioreinheime, Serverräume etc... Um diesen Anforderungen zu entsprechen, ist eine Erweiterung der mechatronischen Systeme nötig.

3 Produktbeschreibung

Der KESO i-handle HS (HIGH SECURITY) ist weltweit die schmalste mechatronische Türschildgarnitur. Sie ist mit der ganzen KEK-Familie kompatibel und verlangt entsprechende KEK-Zutrittsmedien. Damit ausgestattete Türen lassen sich von aussen erst öffnen, wenn ein berechtigtes Zutrittsmedium (Keycard, Tag, oder KEKcombi- Schlüssel) eingesetzt wird. Drücker oder Knauf werden elektromechanisch gesteuert. Ohne Berechtigung bleibt der Aussendrücker ausgekuppelt, der Knauf oder Drücker dreht leer. Von innen lässt sich die Türe jederzeit ohne Zutrittsmedium öffnen. Der äusserst robuste und formschöne Beschlag mit Drücker oder Knauf wird meist für den Zutritt in Räume mit speziell hoher Vertraulichkeit wie zum Beispiel Labor- und Serverräume, Gäste- oder Patientenzimmer und für Haupteingänge mit Rohrrahmentüren eingesetzt. Berechtigungen werden mit der KESO K4 Software verwaltet und netzunabhängig via KESO KEK Programmierer PPG V2 oder USB auf die Elektronik übertragen. Der Beschlag ist auch für die zentrale Ansteuerung via KESO K4 Software (net-Lizenz) netzwerkfähig. Zahlreiche Möglichkeiten für die Zutrittsberechtigung einzelner Nutzer werden mit klarem Zeitfenster programmiert. Optional ist der Beschlag mit Zylinderlochung erhältlich, dann wird für die Notschliessung zusätzlich ein mechanischer oder mechatronischer Zylinder eingesetzt. An Stelle der Zylinderlochung ist zudem eine Bildvariante als Notstrom- Ausführung erhältlich. Bei dieser Variante kann der KESO KEK i-handle HS auch bei leeren Batterien geöffnet werden können.



3.1 Kurz- und Funktionsbescrieb

Der KESO KEK i-handle HS ist ein mechatronischer Türbeschlag mit integriertem Leser für den Innen- und Aussenbereich. Der KESO i-handle HS ist unabhängig von Schloss und Zylinder und kann somit an allen gängigen Türen montiert werden. Die Elektronik und die Batterien sind im geschützten Innenbereich unter dem Innenschild untergebracht. Der KESO KEK i-handle HS kann auch mit 12-24 Volt betrieben werden.

Die Leseinheit befindet sich oberhalb des Drückers auf dem Aussenschild. Die Programmier- und Notöffnungsschnittstelle (KAPI) befindet sich seitlich beim Innenschild.

Über einen Sensor an der Leseinheit auf der Aussenseite wird die Antenne aktiviert und das Zutrittsmedium ausgelesen. Die Freigabe resp. Verweigerung wird mittels optischem Signal und akustischem Signal bestätigt. Sobald der Zutritt erteilt wurde, wird der Aussendrücker motorisch eingekoppelt und der Drücker kann betätigt werden. Die Freigabe zur Betätigung des Drückers ist defaultmässig auf 5 Sek. eingestellt. Diese einstellbare Betätigungszeit liegt zwischen 5 Sekunden und 30 Sekunden.

Die Schildabdeckungen und die Drücker vom KESO i-handle HS sind aus Edelstahl (Inox) gefertigt.

3.2 Systemvorteile mit KESO KEK i-handle HS

- Einfache und schnelle Montage
- Einfache Nachrüstung, da schlossunabhängig
- Hoher Bedienungskomfort
- Schmale Garniturbreite
- Kombinierbar mit mechanischen und mechatronischen Zylindern
- Kompatibel mit gesamter KEK-Familie
- Alle sicherheitsrelevanten elektronischen Einheiten befinden sich im gesicherten Innenbereich
- Berührungsloser Zutritt per RFID Zutrittsmedium (Keycard, Tag, KEK combi Schlüssel)
- Hohe Servicefreundlichkeit
- Unterscheidet bis zu 8'000 Zutrittsmedien
- Verwaltung mit KESO K4 Software
- Benutzergesteuerte Dauerauf-Funktion (Office-Funktion)
- Personenbezogener, zeitlich eingeschränkter Zutritt
- Regelung für Feiertage (Feiertagsliste)
- Einstellbare optische und akustische Signalisation
- Variable Dauer des Öffnungssignals
- Notstromversorgung, Notöffnung
- Lieferbar in allen gängigen Entfernungsmassen und Türdicken
- Lieferbar in Blind-Ausführung oder mit Rundzylinderprofil, mit Europrofil und in Euroswiss-Profil
- Lieferbar in Batterie- oder Stromversion
- Stromvariante mit Stützbatterien bei Stromausfall
- Onlinefunktion KESO KEK net



4 Anforderungen

4.1 Anforderungen an die Soft-/Hardware

Verwaltung und Programmierung der Berechtigungen via KESO K4 Software ab Version 4.0.40. Übertragung der Berechtigungen offline via KESO KEK Programmer USB oder mit dem KESO KEK Programmer PPG V2.

Bei der Home-Version sind keine speziellen Anforderungen nötig. Die Programmierung der Berechtigungen werden mittels Master-/ Programmier-/ und Benutzerschlüssel übertragen.

4.2 Anforderungen an den Schlüssel



Der Beschlag benötigt die KESO KEK combi Schlüssel. Die einwandfreie Funktion mittels älteren KESO KEK Schlüssel kann nicht garantiert werden.



4.3 Anforderungen an die Batterie

Der KESO KEK i-handle HS kann batteriebetrieben werden, da der Sicherheitsbeschlag sehr energiesparend ist. Beachten Sie die Signalisierung bei schwachen Batterien.

Bei kalter Jahreszeit oder bei Montage in kalten Räumen muss die Batterie mehrmals jährlich auf ihre Leistung überprüft werden.

Bei Batteriewechsel gehen die Daten auf der Elektronik nicht verloren. Beachten Sie aber bei der PC-Time Version, dass nach 90 Sek. die Uhrzeit neu eingestellt werden muss.

Näheres unter Wartungsinformationen sowie Batteriewechsel siehe Punkt 15.3

Wichtig:



Bei Batteriewechsel dürfen die elektronischen Bauteile nicht berührt werden. (Statische Ladungen können die elektronischen Bauteile beschädigen oder zerstören)



Es dürfen keine wiederaufladbaren Batterien oder Akkumulatoren verwendet werden, da deren Kapazität nicht den Anforderungen entspricht.



Da alte Batterien auslaufen können, ist es ratsam den Zustand der Batterien regelmässig zu kontrollieren. Folgeschäden durch fehlerhafte Batterien können durch die KESO AG nicht abgegolten werden. (Auf Batterien wird keine Garantie gewährleistet)



Batterien müssen speziell entsorgt werden (siehe Punkt 1.3)



Häufiges Programmieren reduziert die Batterielebensdauer



KESO AG empfiehlt Lithium Batterien (siehe Punkt 7.5.2) für Aussentüren oder bei der Stromvariante als Stützbatterie zu verwenden

4.3.1 Batterie für Notspeisung bei Blindbeschlag 9 Volt Batterie Typ 6LR61 (siehe Punkt 10.1)



4.4 Anforderungen an das Stromnetz Stabilisiertes Netzteil mit Sekundär 12V oder 24V. (Siehe Punkt 7.10)

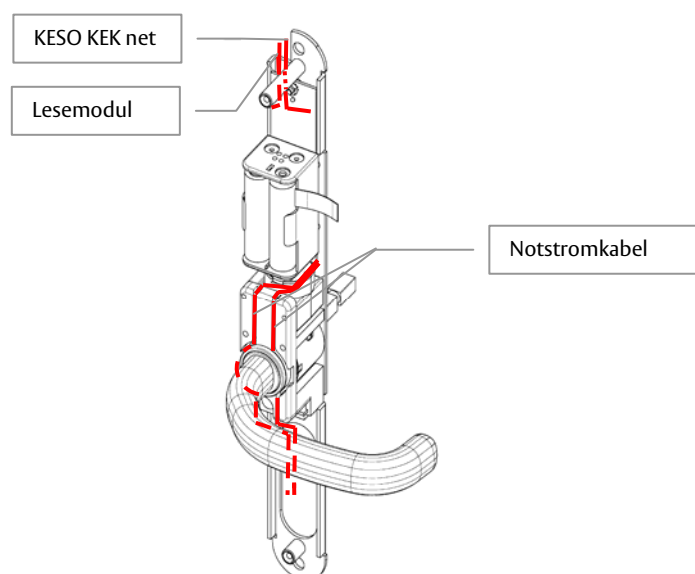
KESO AG empfiehlt:

- 24V Netzteil
- 200mA im Minimum
- 5 W im Minimum
- Maximum Ripple von 200mV

4.4.1 Batteriespeisung bei Stromausfall

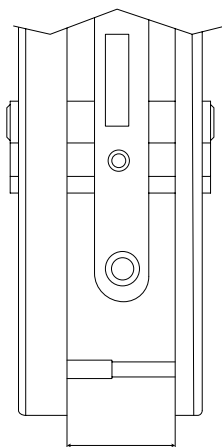
Die Batterien können bei der Stromversion als Überbrückung bei Netzstromausfall verwendet werden. Dadurch ist ein autonomer Betrieb auch bei Stromunterbrüchen möglich. Wir empfehlen für diese Anwendung die Energizer® AA Lithium (Art. Nr.: V.000/21/22) Batterien siehe Punkt 7.5.2)

4.5 Anforderung an die Kabelführung Beschlaginnenseite



4.6 Anforderungen an die Tür

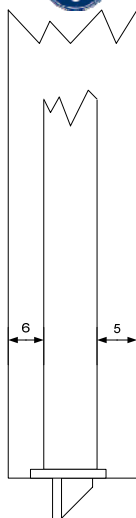
Die Tür muss mindestens eine Dicke von 38 mm und darf maximal eine Dicke von 91 mm aufweisen.



Türdicke
38 mm bis 91 mm



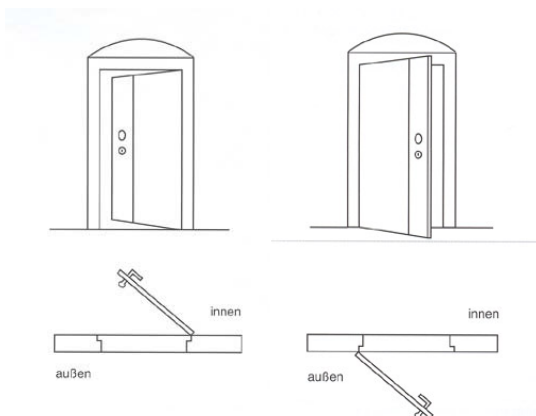
Innen
Montagegrund bis
Einsteckschloss
min. 6mm



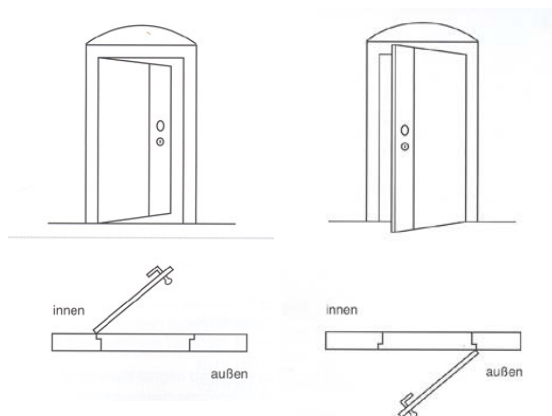
Aussen
Montagegrund bis
Einsteckschloss
min. 5mm

4.6.1 DIN Normen

DIN links (Band links)



DIN rechts (Band rechts)



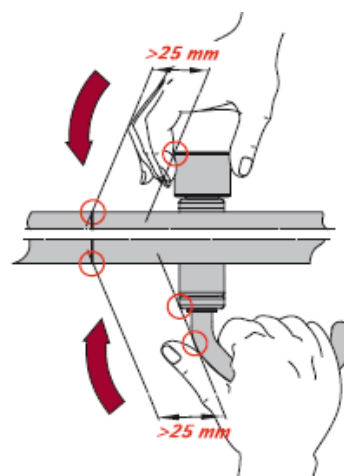
4.6.2 Sicherheitsabstand zwischen Griff und Blendrahmen

Um Verletzungen der Hand bei der Bedienung der Tür zu vermeiden und den Bedienkomfort zu gewährleisten, ist ein Sicherheitsabstand zwischen Griff und Blendrahmen erforderlich.

Dieser muss mindestens 25 mm betragen (GUV-V S1)*. Der Abstand zwischen Blendrahmen und Türdrücker oder Knauf wird durch die 4 Faktoren Dornmass, Profilgeometrie, Türblattbreite und Position der Scharniere beeinflusst, die deshalb für die Einhaltung des Sicherheitsabstandes bei der Montage zu berücksichtigen sind.

*GUV:
Regeln für Gesundheitsschutz und Sicherheit der Gesetzlichen Unfallversicherungen.

Tür nach innen öffnend, mit Knauf



Tür nach innen öffnend

4.6.3 Einsatz bei Fluchttüren

Der Einsatz bei Fluchttüren ist unter bestimmten Voraussetzungen möglich.

KESO KEK i-handle HS

4.7 Anforderungen an das Einsteckschloss

Der KESO KEK i-handle HS kann für einen Grossteil der handelsüblichen Tür- und Einsteckschlösser verwendet werden. Verwenden Sie ausschliesslich Einsteckschlösser von etablierten Schlossherstellern, da nur bei solchen die normgerechten Bohrungen für den KESO KEK i-handle HS gewährleistet werden kann.



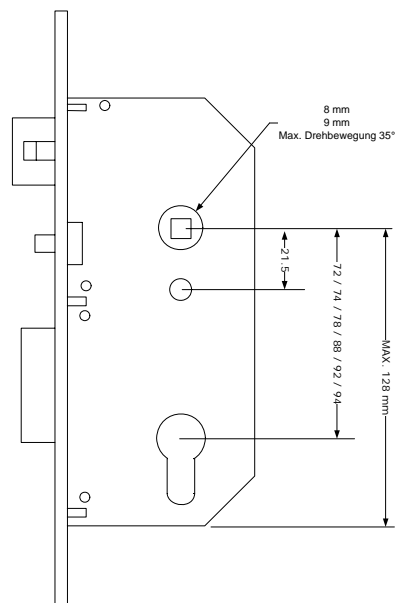
Achtung:
Verwenden Sie in Verbindung mit einem Schliesszylinder nur Schlösser mit Wechselfunktion. (Notöffnung)



Achtung:
Die Verwendung von Schlössern mit geteilter Nuss ist nicht möglich.

Wichtig zu Wissen:

Verwenden Sie selbstverriegelnde Panikschlösser. Diese erhöhen die Sicherheit.



4.7.1 Einsatz bei Brandschutz- Fluchttüren

Gemäss EN179 sind folgende Schlösser in Kombination mit dem KESO KEK i-handle HS zugelassen:

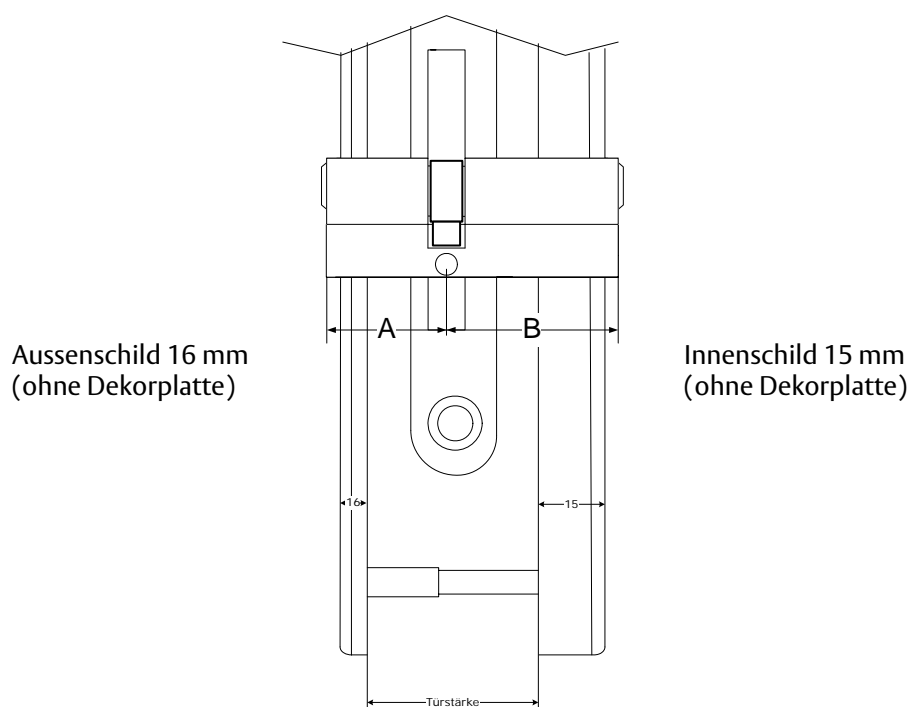
EN179 Zertifizierte Schlösser	Typ	Funk- tion	Dornmass	Loch- Abstand, Zyl. Profil	KESO i-handle HS Artikel Nr.
309, 309X 409, 409X	A	I	30, 35, 45mm 55 bis 100mm	92mm, PZ	EG.712...1...01.I.92...7.90...
				94mm, RZ	EG.712...1...07.I.94...7.90...
				72mm, PZ	EG.712...1...01.I.72...7.90...
				74mm, RZ	EG.712...1...07.I.74...7.90...
319, 309E,	A	I	35 bis 65mm	92mm, PZ	EG.712...1...01.I.92...7.90...
				94mm, RZ	EG.712...1...07.I.94...7.90...
609	A	II	30 bis 45mm 55 bis 100mm	92mm, PZ	EG.712...1...01.I.92...7.90...
				94mm, RZ	EG.712...1...07.I.94...7.90...
				72mm, PZ	EG.712...1...01.I.72...7.90...
				74mm, RZ	EG.712...1...07.I.74...7.90...

4.8 Anforderungen an den Schliesszylinder

Der KESO KEK i-handle HS ist für die Verwendung von Euro-Profilzylinder, Euroswiss-Zylinder und Schweizer Rundzylinder vorgesehen. Der KESO KEK i-handle HS kann auch ohne Schliesszylinder betrieben werden. Bitte beachten Sie diesbezüglich die Definition zur Artikelnummer (siehe Punkt 5).



Der Zylinderüberstand vom Montagegrund beträgt innen 15 mm und aussen 16 mm



Dekorplatte

Bei der Verwendung der Dekorplatte muss 1mm pro Dekorplatte zur Türstärke dazu gerechnet werden. (siehe Punkt 7.7)


Beispiel:

Türstärke 40 mm + zwei Dekorplatten à 1mm = Türstärke 42mm

4.9 Anforderungen an das Werkzeug für die Montage

- Montageanleitung in Verpackung enthalten
- Bohrlehre (Schablone) in Verpackung enthalten
- Bohrmaschine
- Bohrer 16mm und 20mm
- Diverse Kreuzschlitzschraubenzieher
- Multimeter für Batterieprüfung
- Imbusschlüsselsatz
- Gabel- oder Steckschlüssel 10mm
- Pinzette

5 Artikel Nr. Definition

EG. 712	-	1	-	--	I	--	-	-	--	--	--	2
	Griff Aussen	Griff Innen	Beschlagsrichtung	Zylinderausschnitt	Oberfläche	Lochabstand	Türstärke	Feuerschutz	Vierkant	Elektronik	Kabel	Feuchtigkeitschutz
Ausführungen												
Drücker	1	1										
Aussenknopf	0	1										
Beschlagsrichtung A			A									
Beschlagsrichtung B			B									
EU-Profil ohne Kernziehschutz				01								
Euroswiss ohne Kernziehschutz				04								
CH-Profil ohne Kernziehschutz				07								
EU-Profil mit Kernziehschutz				12								
Notspeisung				13								
Oberfläche Edelstahl					I							
Notspeisung ohne Zylinderausschnitt						00						
Lochabstand 72mm						72						
Lochabstand 74mm						74						
Lochabstand 78mm						78						
Lochabstand 88mm						88						
Lochabstand 92mm						92						
Lochabstand 94mm						94						
Türstärke 38 – 43mm							1					
Türstärke 44 – 49mm							2					
Türstärke 50 – 55mm							3					
Türstärke 56 – 61mm							4					
Türstärke 62 – 67mm							5					
Türstärke 68 – 73mm							6					
Türstärke 74 – 79mm							7					
Türstärke 80 – 85mm							8					
Türstärke 86 – 91mm							9					
Ohne Feuerschutz								6				
Mit Feuerschutz								7				
Vierkant 8 mm									80			
Vierkant 9 mm									90			
Home, Batterie										OHB		
PC, Batterie										OPB		
PC Time, Batterie										PTB		
Home, Strom										OHS		
PC, Strom										OPS		
PC Time, Strom										PTS		
Ohne Kabel											00	
Kabel 5m											13	
Kabel 20m											17	
Kabel 50m											18	
Kabel 100m											19	
Mit Feuchtigkeitsschutz												2

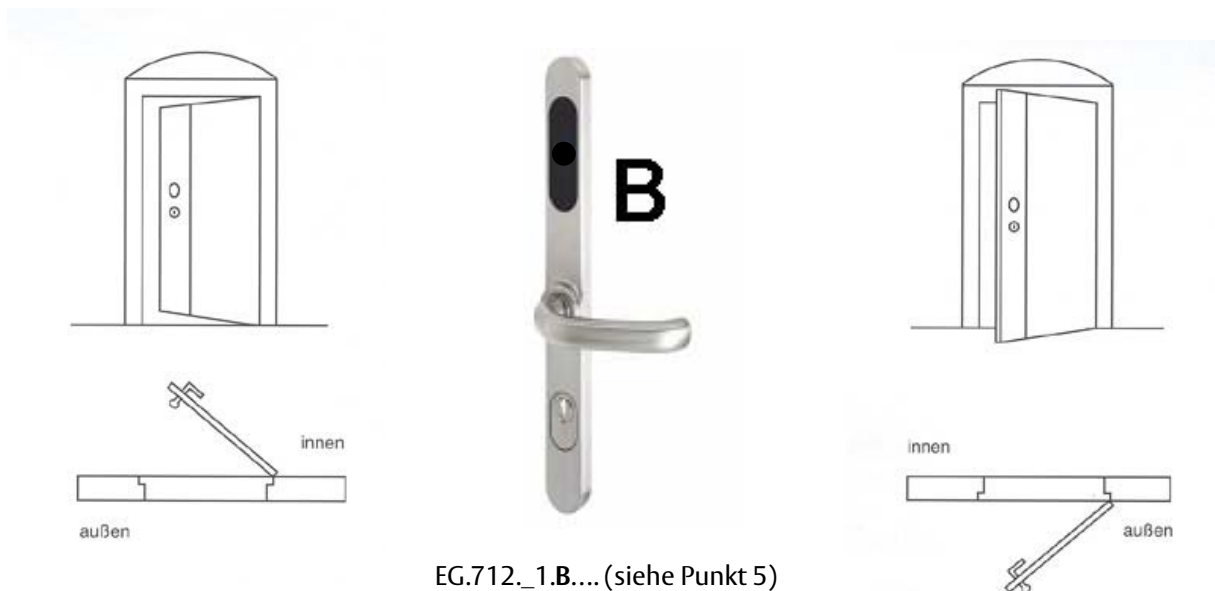
5.1 Bestellbeispiel

5.1.1 Ausführung A



EG.712._1.A... (siehe Punkt 5)

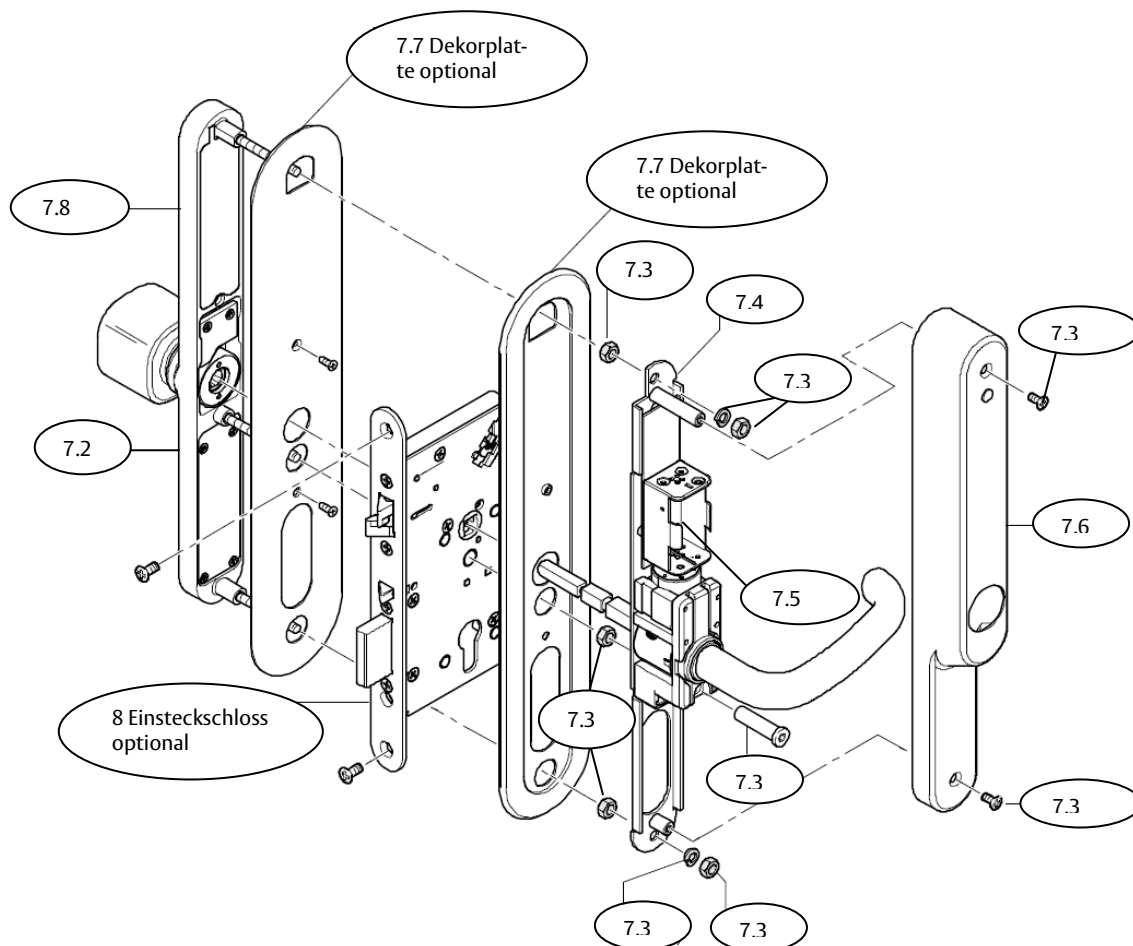
5.1.2 Ausführung B



EG.712._1.B... (siehe Punkt 5)

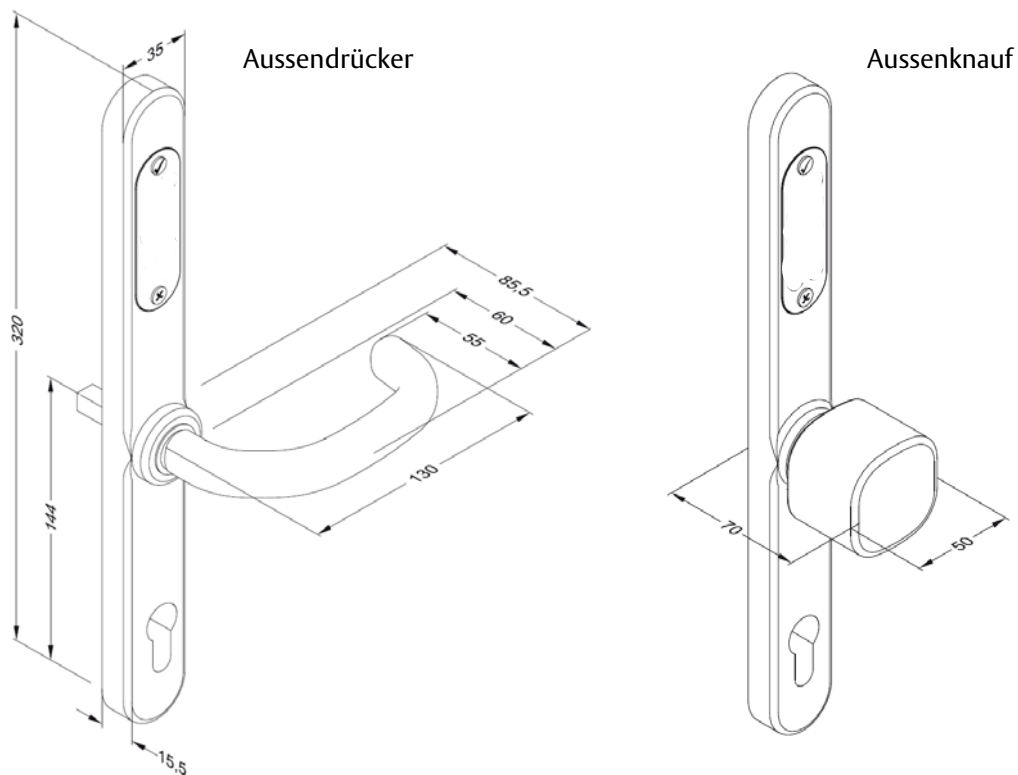
6 Beschlagsübersicht

Lieferumfang bitte vor der Montage überprüfen. (Schloss und Dekorplatte nicht im Lieferumfang enthalten)

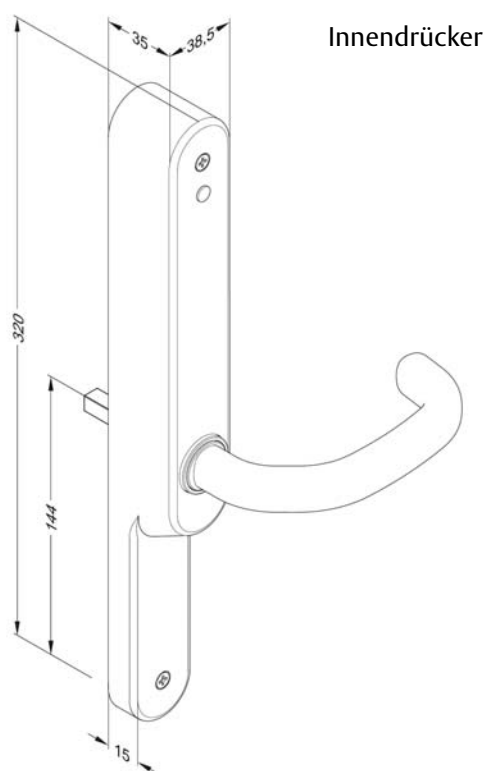


Pos.	Beschreibung	Stk.	Artikel SM-Nummer
7.2	Aussenbeschlag	1	nicht als Einzelteil erhältlich
7.3	Sechskantmutter	5	G.104
	Hülsenmutter	1	
	Federring	4	
	Senkschraube M4x10	2	
7.4	Innenbeschlag Grundmodul mit Elektronik	1	EK.030/...
7.5	Batterien Typ AA	4	V.000/21/21
7.6	Dekorgehäuse	1	G.714/./..
7.7	Dekorschild (optional)	(2)	G.143
7.8	Lesemodul	1	K.029
8	Einsteckschloss (nicht im Lieferumfang)		

6.1.1 Massskizze Aussenbeschlag



6.1.2 Massskizze Innenbeschlag



7 Technische Daten

7.1 KESO KEK i-handle HS

Artikel Nr.:	EG.712/...
Einsatzart:	Offline oder Vernetzte Version (KESO KEK net)
Material Schild/Drücker:	Edelstahl
Oberfläche Schild/Drücker:	Satin Inox (weitere auf Anfrage)
Drückerdorn:	8 mm / 9 mm
Material Antennenmodul:	Polycarbonat, Farbe RAL 9005
Elektronik:	Elektronik in Beschlagsinnenseite, Leser in schwarzem Kunststoffgehäuse in der Beschlags-Aussenseite
Batterieversorgung:	4 Stück Alkali-Mangan-Zellen Typ LR06 (AA) à 1.5 Volt
Batterielebensdauer:	ca. 40'000 Betätigungen bei Raumtemperatur oder ca. 2 Jahre im Standby (ohne Betätigung)
Stromversorgung:	12 – 24 VDC (externe Speisung)
Restwelligkeit:	Ripple 200mV bei 12 VDC
Restwelligkeit:	Ripple 400mV bei 24 VDC
Abmessung Schild aussen:	320x35x 25mm (LxBxH)
Abmessung Schild innen:	320x35x38.5mm (LxBxH)
Schutzart Beschlag aussen:	IP54
Schutzart Beschlag innen:	IP30
Betriebstemperatur Strom:	-20° C bis +70° C (ohne Batterien)
Betriebstemperatur Batterie:	-15° C bis +55° C
Lagertemperatur Elektronik:	-40 bis +80° C (ohne Batterien)
Lagertemperatur Batterie:	-18 bis +50° C
Luftfeuchtigkeit:	10 – 95 % (nicht betauend)
Klima:	Innenräume, In stark korrosiver Atmosphäre (Chlor, Ammoniak etc.) nicht geeignet
ATEX:	Nicht in explosionsgefährdeter Umgebung einsetzbar
Normen:	ESD/EMV EN 61000-4-2 / EN 61000-4-3 EN 50364 / EN 50357 ETSI EN 300 330-1 / ETSI EN 301 489-3
Einbruchschutzprüfung:	DIN EN1906 Schutzklasse 2
Notausgang:	Eingang für Türen nach DIN EN179
Feuerschutz:	Zulassung nach DIN18273
Kennzeichnung:	CE
Leseverfahren:	berührungslos (RFID)
Reaktionszeit:	3.0 Sek. bis der Drücker einkoppelt
Datenspeicherung:	EEPROM / alle Daten werden in einem nicht-flüchtigen Speicher abgelegt
Signalisierung:	LED rot, grün und Ein-/Ausschaltbare Akustik
Programmierschnittstelle:	Innenseite: seriell (Mini USB-Stecker) Innenseite: KAPI (KESO Advanced Programming Interface) und KESO KEK Programmer PPG V2
Notspeisung:	Bei Blindvariante mit 9V Batterie

7.1.1 Home-Version

Programmierung:	mit Programmier-/Löschlüssel/Karten
Benutzerschlüssel:	bis 256 pro KESO KEK i-handle HS
Programmierschlüssel:	bis 32 pro KESO KEK i-handle HS
Löschlüssel:	unbegrenzt

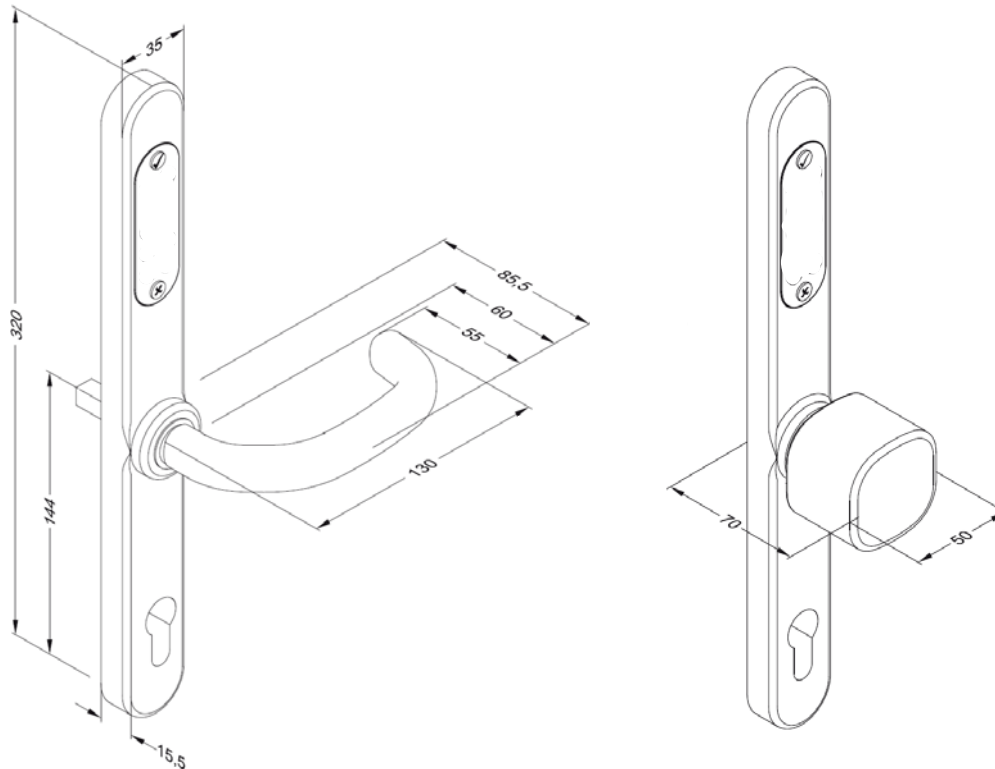
7.1.2 PC-Version

Ereignisaufzeichnung:	letzte 500 Ereignisse mit Türbezeichnung, Person, Aktion
Verwaltung:	über KESO K4 Software (siehe Punkt 4.1)
Programmierung:	über KESO K4 Software (siehe Punkt 4.1) KESO KEK Programmer USB KESO KEK Programmer PPG V2
Benutzerschlüssel:	8'000 pro KESO KEK i-handle HS

7.1.3 PC-Time Version

Ereignisaufzeichnung:	letzte 500 Ereignisse mit Datum, Zeit, Türbezeichnung, Person, Aktion
Zeitfenster:	16 (24 Stunden plus 15 frei programmierbar) bestehend aus 4 Zeitblöcken
Uhr-Genauigkeit:	+/- 3 Sekunden/Tag
Uhr-Auflösung:	1 Sekunde
Uhr-Gangreserve:	~ 90 Sekunden
Sondertage:	3 Zeitblöcke wie Betriebsurlaub, Ferien, Feiertage
Betriebsarten:	Dauerauf im Zeitfenster Benutzergesteuertes Dauerauf (Office-Funktion)
Verwaltung:	über KESO K4 Software (siehe Punkt 4.1)
Programmierung:	über KESO K4 Software (siehe Punkt 4.1) KESO KEK Programmer USB KESO KEK Programmer PPG V2
Benutzerschlüssel:	8'000 pro KESO KEK i-handle HS

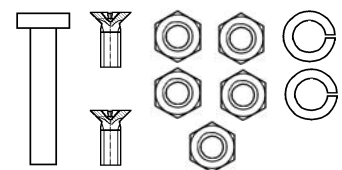
7.2 Masskizze Aussenbeschlag



7.3 Sechskantmutter Set

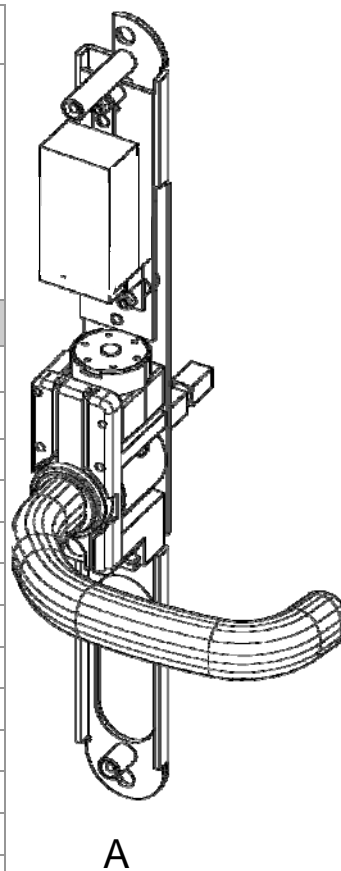
Artikel Nr.:
Inhalt:

G.104
1x Hülsenmutter
2x Senkschraube M4x10
5x Sechskantmutter M6
2x Federring M6



7.4 Innenbeschlag Grundmodul mit Elektronik

EK.030	-	I	-	--	---	2
	Beschlagsrichtung	Oberfläche	Türstärke	Vierkant	Elektronik	Feuchtigkeits-schutz
Ausführungen						
Beschlagsrichtung A	A					
Beschlagsrichtung B	B					
Oberfläche		I				
Türstärke 38 – 43mm			1			
Türstärke 44 – 49mm			2			
Türstärke 50 – 55mm			3			
Türstärke 56 – 61mm			4			
Türstärke 62 – 67mm			5			
Türstärke 68 – 73mm			6			
Türstärke 74 – 79mm			7			
Türstärke 80 – 85mm			8			
Türstärke 86 – 91mm			9			
Vierkant 8 mm				80		
Vierkant 9 mm				90		
Home, Batterie					OHB	
PC, Batterie					OPB	
PC Time, Batterie					PTB	
Home, Strom					OHS	
PC, Strom					OPS	
PC Time, Strom					PTS	
Feuchtigkeitsschutz						2



Lieferung ohne Batterien

KESO KEK i-handle HS

7.5 Batterien

7.5.1 Innentüren

Artikel Nr.: V.000/21/21
 Set: 4 Stk. Alkali-Mangan-Zellen
 Typ: LR06 (AA) 1.5 V



7.5.2 Aussentüren und Notstrom

Artikel Nr.: V.000/21/22
 Set: 4 Stk. ENERGIZER® Lithium
 Typ: L91 (AA) 1.5V



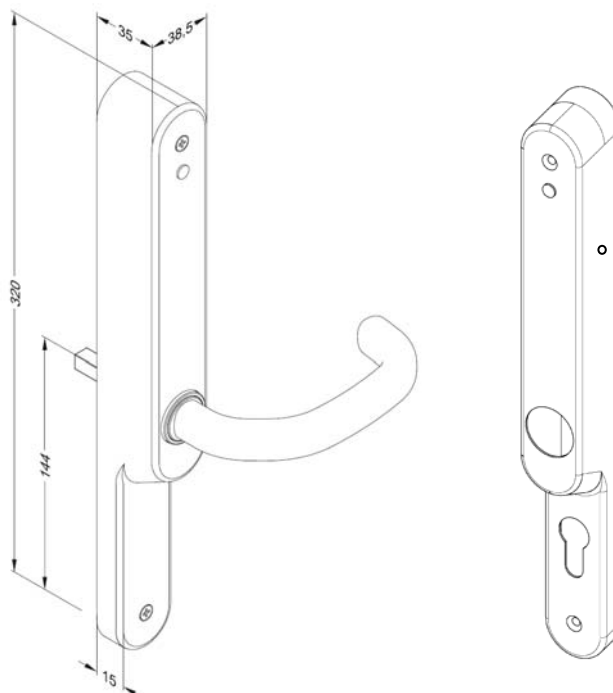
7.6 Dekorgehäuse

Kein Lagerartikel

Lieferzeit: ca. 2 – 3 Wochen

Distanz	CH Profil	EU Profil	Blind mit Notspeisung	Euroswiss Profil
Blind/Notstrom			G.714/000/00	
72		G.714/072/01		
74	G.714/074/07			G.714/074/04
78	G.714/078/07			G.714/078/04
88		G.714/088/01		
92		G.714/092/01		
94	G.714/094/07			G.714/094/04

7.6.1 Massskizze



7.10 Stromversorgung (optional)

7.10.1 Stromversorgung 12V / 4.0A / 48 W

Artikel Nr.: V.001/54/27
Eingang: 100-240V AC, 1.8 A
Ausgang: 12 V, 4.0A
Grösse: ca. 93x78x68 mm (LxBxH)



7.10.2 Stromversorgung 24V / 2.5A / 60 W

Artikel Nr.: V.001/54/43
Input: 100-240V AC, 1.8 A
Eingang: 24 V, 2.5A
Grösse: ca. 93x78x68 mm (LxBxH)



7.10.3 Stromversorgung 24V / 5.0A / 120 W

Artikel Nr.: V.001/54/28
Eingang: 100-240V AC, 1.8 A
Ausgang: 24 V, 5.0A
Grösse: ca. 126x66x112 mm (LxBxH)



7.10.4 Kabel

Verwendung für KESO KEK net und Stromversorgung

Artikel Nr. Kabel 5.0 m: K.525/05
Artikel Nr. Kabel 20.0 m: K.525/20
Artikel Nr. Kabel 50.0 m: K.525/50
Artikel Nr. Kabel 100.0 m: K.525/10
7x2x0.14 mm² paarverseilt, geschirmt
Durchmesser: 5,9 mm
Farbe: grau
Kabelende: Beidseitig verpolsicherer Stecker

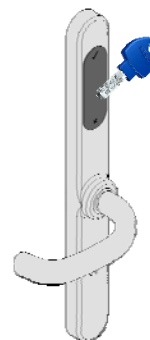


8 Bedienung

Im Sicherheitsbeschlag ist ein Berührungslos-Leser integriert. Das Lesemodul befindet sich oberhalb des Aussendrückers.



Der Leser ist sehr energiesparend. Dadurch wird eine hohe Standzeit der Batterien erreicht. Im Ruhebetrieb ist der Leser im „Schlaf-Modus“. Sie wecken den Leser, indem Sie das Medium (Schlüssel, Anhänger, Karte) zügig in Richtung Lesefeld bewegen. Halten Sie die Karte in dieser Position (ca. 45° Winkel zum Lesemodul) bis Sie einen Signalton hören und/oder Symbole auf dem Leser leuchten.



8.1 Zutritt erteilt

Defaulteinstellung:

- Wird der Zutritt erteilt, so ertönt ein Signalton und die grüne LED blinkt



8.2 Zutritt verweigert

Defaulteinstellung:

- Wird der Zutritt verweigert, so ertönt ein Signalton und die rote LED blinkt



8.3 Dauerauf

Defaulteinstellung:

- Während die Dauerauf-Funktion aktiv ist, blitzt die grüne LED periodisch auf.



8.4 Zustandswechsel bei Office-Funktion

Der Zustand auf „Dauerauf“ resp. „Geschlossen“ wird durch ein zweimaliges und gleichzeitiges blinken der roten und grünen LED angezeigt.



8.5 Batteriestandswarnung

Bei zu tief entladenen Batterien wird dies durch mehrstufige Warnmeldung (optisch und akustisch) bemerkbar gemacht.



KESO AG empfiehlt die Batterien mindestens einmal jährlich auf ihre Kapazität zu überprüfen!



8.5.1 Vorwarnschwelle

Unterschreitet die Batteriekapazität die Vorwarnschwelle, so ertönt beim Hinhalten eines KEK-Mediums bei der Werkseinstellung ein Warnton und die grüne/rote LED blinken abwechselungsweise. Auf die Zutrittsberechtigungen hat diese Vorwarnschwelle keinen Einfluss.



Die Batterien sollten bei nächster Gelegenheit ersetzt werden

8.5.2 Warnschwelle

Unterschreitet die Batteriekapazität die Warnschwelle, so ertönt beim Hinhalten eines KEK-Mediums bei der Werkseinstellung ein Warnton und die grüne/rote LED blinkt schnell abwechselnd. Zusätzlich blitzt danach alle 5 Sekunden die rote LED kurz auf. Auf die Zutrittsberechtigungen hat diese Warnschwelle keinen Einfluss.

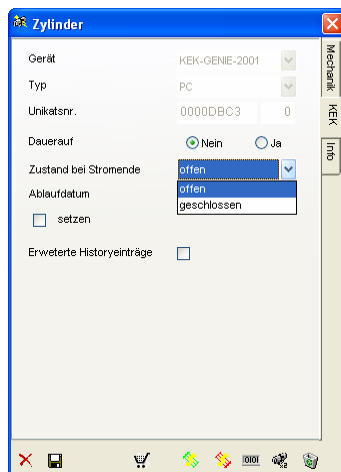
Ist die Batteriekapazität kurz vor der vom Werk definierten Mindestleistung, so blitzen danach immer beide LED alle 5 Sekunden auf.



Die Batterien müssen unverzüglich gegen neue ersetzt werden!

8.5.3 Batterieende

Werden die Warnschwellen nicht berücksichtigt und die Batteriekapazität ist für den Betrieb zu niedrig, so schaltet die Elektronik automatisch in den vordefinierten Status um. Dieser Status <<Zustand bei Stromende>> kann zu jeder Zeit in der KESO K4 Software eingestellt/verändert werden.



Achtung:



Bei Batterieende wird keine Signalisation dargestellt oder es ertönt auch kein Warnton. Wird der Status auf <<offen>> eingestellt, so ist nach Batterieende der Drücker eingekoppelt und ermöglicht so jeder Person den Zutritt!

9 Warn- und Statusmeldung

Die Warn- und Statusmeldungen können jederzeit in der KESO K4 Software (siehe Punkt 4.1) eingestellt bzw. umgestellt werden. Diese Meldungen sind bei jeder Auslieferung defaultmässig wie folgt gesetzt:

Funktion	Auslieferungszustand	Bemerkung
Buzzer	ON	OFF verlängert die Batterielebensdauer
LED Signalisierung	ON	OFF verlängert die Batterielebensdauer
Batterie leer Signalisierung	ON	OFF verlängert die Batterielebensdauer
Dauerauf Signalisierung	ON	OFF verlängert die Batterielebensdauer
Anzeige wenn Falle eingerastet	ON	OFF verlängert die Batterielebensdauer
Öffnungsdauer bei Zutritt	5 sek.	Bereich 5 bis 30 Sekunden

10 Notspeisung / Notöffnung

10.1 Elektronisch

Nur bei Blindschild EG.712._.1._.13.I.00... verfügbar.

- Halten Sie die 9-Volt Blockbatterie an das Aussenschild. Ein Pool der Batterie muss auf das Schild und der andere muss auf den Kopf gehalten werden. (Die Polarität spielt dabei keine Rolle)



- Nun können Sie mit einem gültigen Medium wie gewohnt den Öffnungsvorgang betätigen

10.2 Mechanisch

Eine mechanische Notöffnung von der Aussenseite kann nur in Verbindung mit einem Zylinder und einem Wechselschloss vorgenommen werden. Bei Schildern ohne Zylinder (Blind) kann keine mechanische Notöffnung von aussen durchgeführt werden.

11 Programmierung KESO K4 Software

Als Grundlage zur Programmierung und Verwaltung dient bei der PC Version oder PC Time Version die KESO K4 Software (siehe auch 4.1)



Achtung: Sie sollten Programmier- und Löschvorgänge immer bei offener Tür vornehmen, damit die Tür nicht ungewollt ins Schloss fallen kann.

11.1 Minimale Benutzerschulung

Die Programmierung in der KESO K4 Software verhält sich praktisch gleich wie die Programmierung der KESO batchless Elektroniken.

11.2 Eigene Icons für KESO KEK i-handle HS

Die Beschlags Elektroniken werden in der KESO K4 Software durch ein eigenes Icons gekennzeichnet.



PC Version



PC Version mit Programmierbedarf



PC - Time Version



PC - Time Version mit Programmierbedarf



PC Version online



PC Version online mit Programmierbedarf



PC - Version online ohne Netzwerkverbindung



PC - Version online ohne Netzwerkverbindung mit Programmierbedarf



PC - Time Version online



PC - Time Version online mit Programmierbedarf



PC - Time Version online ohne Netzwerkverbindung



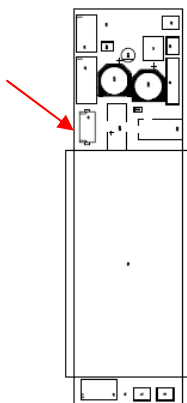
PC - Time Version online ohne Netzwerkverbindung mit Programmierbedarf

11.3 Serielle Programmierschnittstelle

Die serielle Programmierschnittstelle (mini USB-Stecker) befindet sich oberhalb der Batterien unter dem Innenschild.



Achtung: diese Schnittstelle darf nur im Zusammenhang mit dem KESO KEK Programmierer USB verwendet werden.

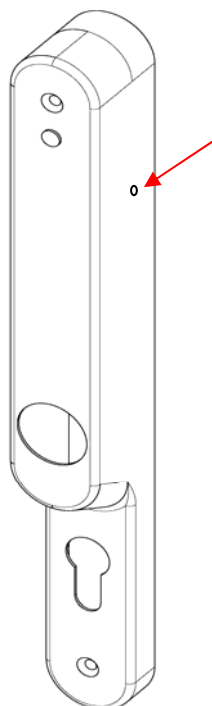


11.4 KAPI-BUS Programmierschnittstelle

Die KAPI-BUS Programmierschnittstelle befindet sich in seitlich auf dem Innenschild und ist ohne Demontage der Dekorplatte zugänglich.



Achtung: diese Schnittstelle kann nur im Zusammenhang mit dem KESO KEK Programmierer PPG V2 verwendet werden.



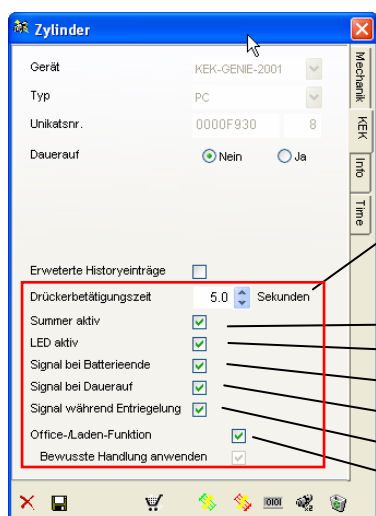
12 Einstellungen KESO K4 Software



Bitte beachten Sie, dass diverse Einstellungen nur bei der PC-Time Version gemacht werden können.

12.1 KESO K4 Software Einstellungen

In der KESO K4 Software können die Einstellungen für den KESO KEK i-handle HS eingestellt werden. Dazu müssen Sie im Menüpunkt <<Gebäude>> den gewünschten Datensatz anwählen und mit rechter Maustaste <<öffnen>>. Klicken Sie danach auf das Register <<KEK>> siehe Printscreen.



Zeit bei der nach berechtigtem Zutritt der Aussendrücker eingekoppelt bleibt

Akustik aktivieren oder deaktivieren

LED aktivieren oder deaktivieren

aktivieren oder deaktivieren

aktivieren oder deaktivieren

aktivieren oder deaktivieren

aktivieren oder deaktivieren (siehe Punkt 12.2)

12.2 Office-Funktion

Bei der Office-Funktion kann das Dauerauf-Zeitfenster übersteuert werden. Für die Ausführung der Office-Funktionen können einzelne Medien (Schlüssel, Anhänger, Karten) zusätzlich berechtigt werden.

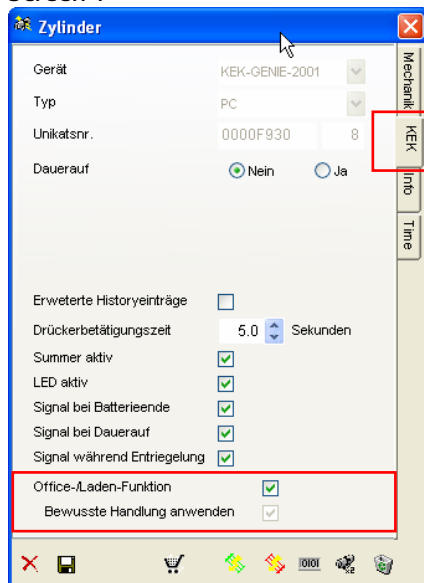
12.2.1 Office-/Laden-Funktion

Mittels der Office-/Laden-Funktion (Screen 1) wird das Dauerauf in einem Zeitfenster nicht mehr mit Beginn automatisch umgestellt. Erst wenn ein definierter und berechtigter Officekey (siehe 12.2.4) oder Officemasterkey (siehe 12.2.3) an das Lesemodul gehalten wird, wird das Dauerauf-Zeitfenster (Screen 2) aktiv.

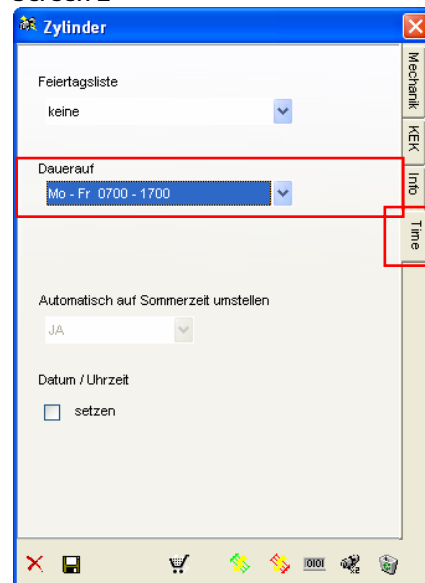
Wird der Officekey oder Officemasterkey vor dem Ablauf des aktiven Zeitfensters wieder an das Lesemodul gehalten, so wird das Dauerauf zurückgestellt und der Drücker wird dabei ausgekoppelt.

<<Bewusste Handlung anwenden>> muss der Officemasterkey oder der Officekey mindestens zwei Sekunden an dem Lesemodul präsentiert werden, damit das Dauerauf gesetzt bzw. entfernt wird. → Dieser Punkt kann nicht verändert werden.

Screen 1



Screen 2



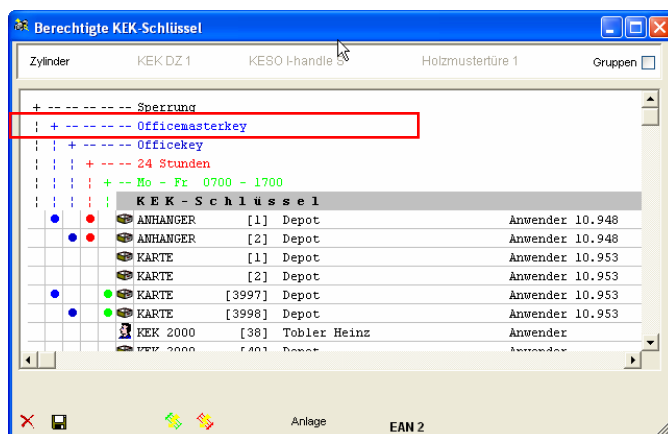
12.2.2 Entscheidungslogik der Office-Funktion

Türe		Schlüssel/ Benutzer		Officekey				Officemasterkey		
Daueraufzeit-Fenster aktiv?	Dauerauf gesetzt?	Key im Zeitfenster?		Zutritt?	Dauerauf setzen?	Dauerauf entfernen?		Zutritt?	Dauerauf setzen?	Dauerauf entfernen?
Nein	Nein	Nein	→	Nein	Nein	-	→	Nein	Nein	-
Nein	Nein	Ja	→	Ja	Nein	-	→	Ja	Ja	-
Nein	Ja	Nein	→	Ja*	-	Nein	→	Ja*	-	Ja
Nein	Ja	Ja	→	Ja	-	Nein	→	Ja	-	Ja
Ja	Nein	Nein	→	Nein	Nein	-	→	Nein	Nein	-
Ja	Nein	Ja	→	Ja	Ja	-	→	Ja	Ja	-
Ja	Ja	Nein	→	Ja*	-	Nein	→	Ja*	-	Ja
Ja	Ja	Ja	→	Ja	-	Ja	→	Ja	-	Ja

* da die Tür über das Dauerauf geöffnet wurde.

12.2.3 Officemasterkey Funktion

Der Officemasterkey kann innerhalb seinem berechtigtem Zeitfenster (seinem Zutritt) und unabhängig vom Dauerauf-Zeitfenster ein Dauerauf setzen und wieder entfernen.



Typische Anwendung ist ein Büro das vom ersten Mitarbeiter geöffnet wird und am Abend vom letzten Mitarbeiter wieder verschlossen wird. Durch den Tag ist die Bürotüre für jederman offen.

Mit dem Zeitfenster des Benutzers kann die Zeit eingeschränkt werden. Zum Beispiel kann der Chef immer ein Dauerauf setzen (24h), die Mitarbeiter nur zu Bürozeiten und das Putzpersonal am Abend.

Beispiel:

Hat ein Benutzer die Officemasterkey-Funktion und Zutritt für 24 Stunden, so hat dieser Benutzer die Berechtigung jederzeit eine Dauerauf-Funktion zu setzen oder wieder zu entziehen.

Beispiel 2:

Hat ein Benutzer die Officemasterkey-Funktion und Zutritt von 07:00 bis 17:00 Uhr, so hat dieser Benutzer die Berechtigung während seiner Zutrittszeit ein Dauerauf zu setzen und wieder zu entfernen. Nach 17:00 Uhr kann er kein Dauerauf setzen, jedoch die Dauerauf-Funktion entfernen.

13 Programmierung Home-Version

Als Anwender einer KESO HOME Anlage sind Sie zuständig für die Verwaltung Ihrer Schlüssel. Beim Verlust eines Masterschlüssels in einer KESO HOME Version muss die ganze Anlage neu programmiert werden. In diesem Falle wenden Sie sich bitte an Ihren KESO Fachpartner.



Achtung: Sie sollten Programmier- und Löschvorgänge immer bei offener Tür vornehmen, damit die Tür nicht ungewollt ins Schloss fallen kann.

13.1 Bedienung der Homeprogrammierung

Um die Home-Programmierung zu tätigen, müssen Sie jeweils die Programmierschritte mittels beschriebenen Mediums (Schlüssel, Anfänger, Karte) betätigen. Das Medium ist dabei an die Antenne auf dem Aussenschild zu halten.



Wichtig: Jede Anwendung wird mittels einem optischem und akustischem Signal bestätigt.

13.2 Alle Berechtigungen löschen

Masterschlüssel – Löschschlüssel – Masterschlüssel

13.3 Anlegen von Programmierschlüsseln

Masterschlüssel – Programmierschlüssel 1 – Masterschlüssel – Programmierschlüssel 2 – Masterschlüssel – etc. bis max. 32 Programmierschlüssel

13.4 Programmieren einzelner Benutzerschlüssel

Programmierschlüssel – Benutzerschlüssel 1 – Programmierschlüssel – Benutzerschlüssel 2 – Programmierschlüssel – etc. bis max. 8 Benutzerschlüssel pro Gruppe

13.5 Löschen einzelner Benutzerschlüssel

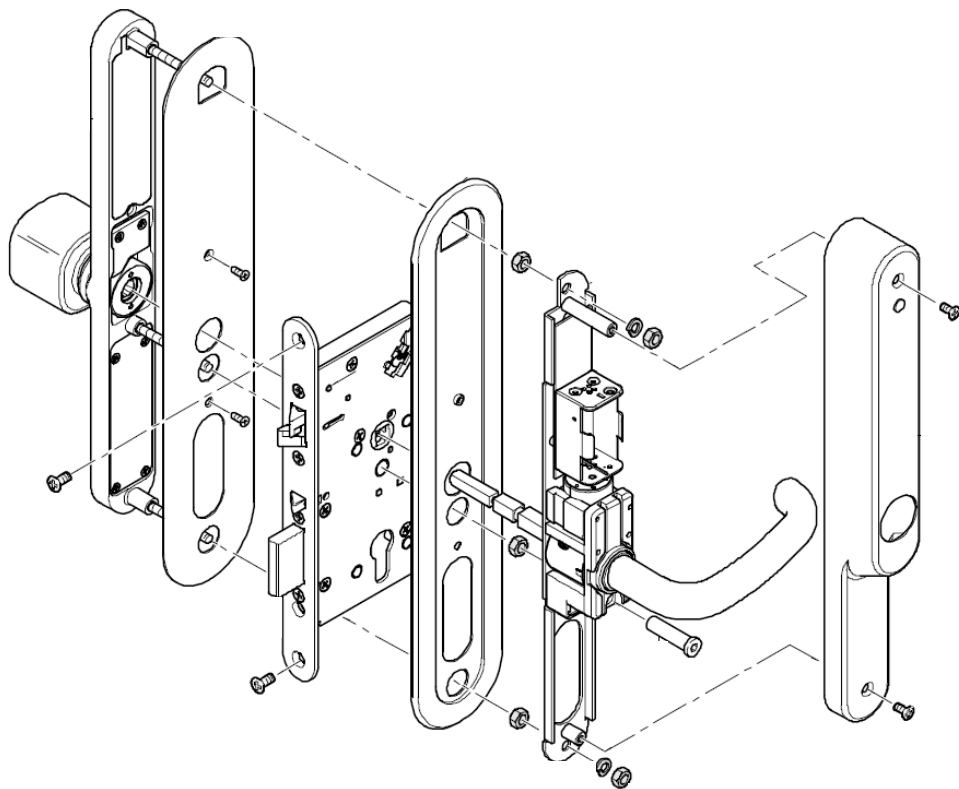
Programmierschlüssel – Benutzerschlüssel – Löschschlüssel

13.6 Löschen aller Benutzerschlüssel einer Gruppe

Programmierschlüssel – Löschschlüssel – Programmierschlüssel

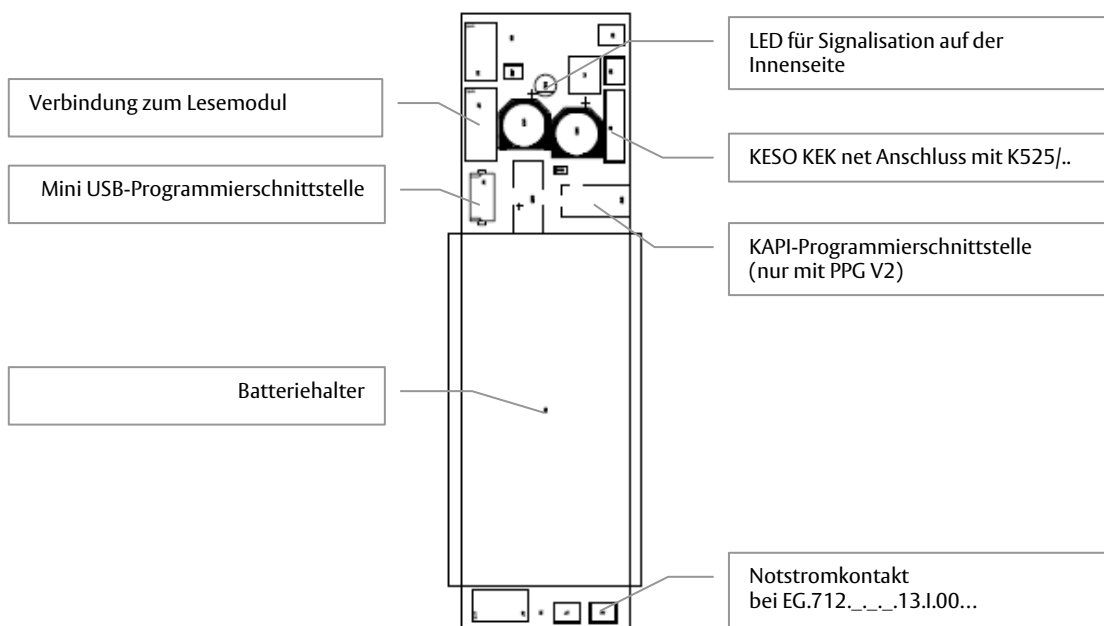
14 Montage

14.1 Explosionszeichnung



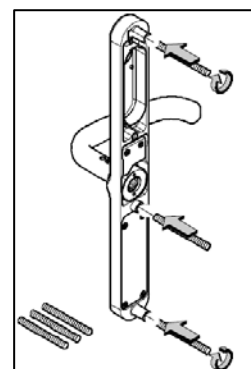
Hinweis:
Einsteckschloss und Dekorschild nicht im Lieferumfang
Dekorschilder als Option erhältlich

14.2 Steckerübersicht Print in der Beschlagsinnenseite



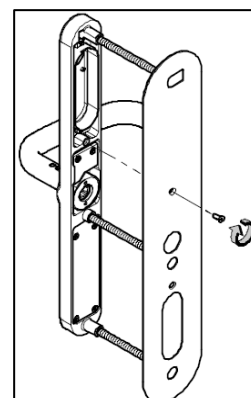
14.3 Vorbereitung am Aussenbeschlag

- Drehen Sie die drei Gewindestifte in die Gewindebuchsen ganz ein.
- Bohren Sie alle Bohrungen mittels der Bohrschablone 14.3.1



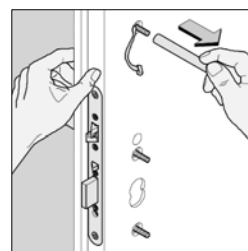
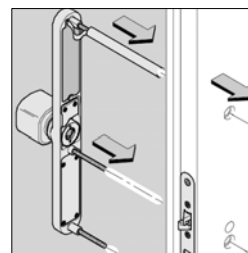
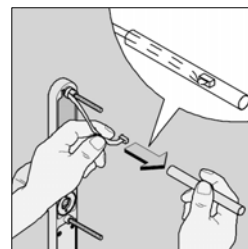
Optional:

- Montieren Sie die Dekorplatte mittels den mitgelieferten Schrauben



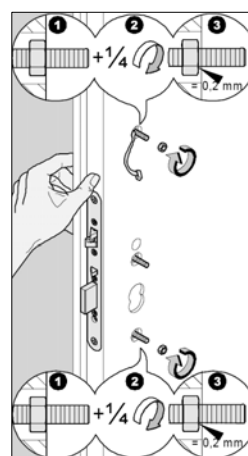
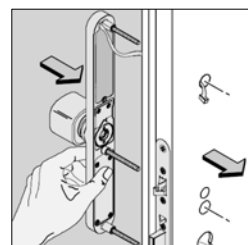
14.4 Kabel durchführen

- Schieben Sie den Anschlussstecker des Kabels in die Durchführungshülse
- Schieben Sie die Durchführungshilfe durch die obere Befestigungsbohrung
- Ziehen Sie die Durchführungshilfe wieder ab



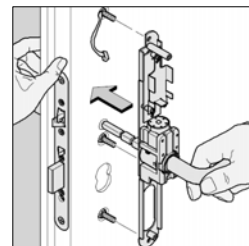
14.5 Distanzmuttern montieren

- Setzen Sie den Aussenbeschlag auf das Türblatt
- Halten Sie den Außenbeschlag fest
- Drücken Sie den Aussenbeschlag gegen das Türblatt
- Drehen Sie eine Sechskantmutter auf dem mittleren Gewindebolzen
- Drehen Sie die Sechskantmutter soweit ein, bis sie ganz in der Bohrung verschwindet und eben mit der Türblattoberfläche abschliesst (1)
- Drehen Sie die Sechskantmutter genau eine Viertel Umdrehung weiter ein (2)
- Die Sechskantmutter ist jetzt genau 0,2 mm tiefer als die Türblattoberfläche (3)

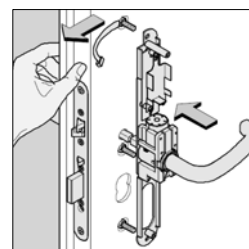


14.6 Innenbeschlag montieren

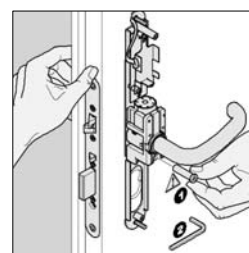
- Halten Sie den Aussenbeschlag fest
- Drücken Sie den Aussenbeschlag gegen das Türblatt
- Setzen Sie den Schlossvierkant des Innenbeschlags in die Schlossnuss



- Halten Sie den Aussenbeschlag fest
- Drücken Sie den Aussenbeschlag gegen das Türblatt
- Führen Sie die Anschlusskabel durch das obere Loch
- Klappen Sie das (die) Kabel nach links weg
- Halten Sie den Aussenbeschlag fest
- Schieben Sie den Innenbeschlag auf



- Halten Sie den Außenbeschlag fest
- Drücken Sie den Außenbeschlag gegen das Türblatt



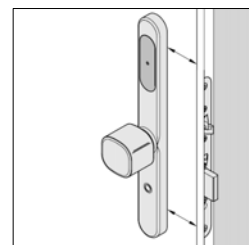
Vorsicht



Beschädigung des Gewindes durch schräg aufgesetzte Hülsenmutter. Drehen Sie die Hülsenmutter mit der Hand auf den mittleren Gewindestift. Die Hülsenmutter darf sich nicht verkanten. Sie muss sich leicht eindrehen lassen. Verwenden Sie einen Sechskantschlüssel nur um die Hülsenmutter fest zu ziehen.

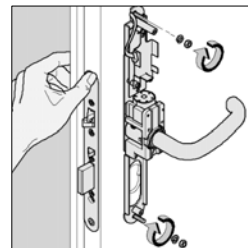
14.7 Beschläge ausrichten

- Richten Sie den Aussen- und Innenbeschlag aus und ziehen Sie die Hülsenmutter fest



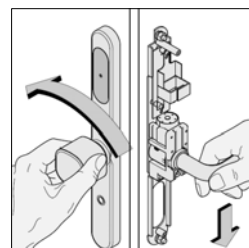
14.8 Fertigmontage

- Befestigen Sie den Innenbeschlag mit jeweils einem Federring und einer Sechskantmutter



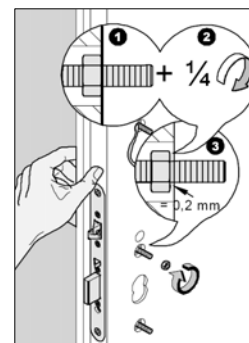
14.9 Funktionsprüfung

- Prüfen Sie nun ob die Türdrücker leichtgängig sind



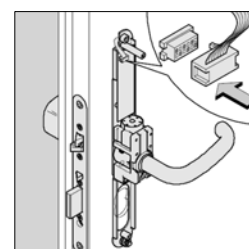
Wenn die Türdrücker haken oder sich nicht leicht bewegen lassen:

- Montieren Sie den Innenbeschlag wieder ab
- Überprüfen Sie, ob die Distanzmuttern korrekt montiert sind (siehe Punkt 14.5)



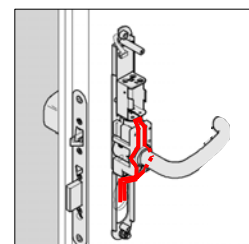
14.10 Kabelführung

- Stecken Sie das (die) Kabel ein. (siehe Punkt 14.2)



14.10.1 Notstromkontakt bei Blindschild

- Führen Sie das Notstromkabel durch die Zylinderöffnung am Innenschild.
- Verlegen Sie die Kabel einzeln in der vorgesehenen Nute links und rechts am Drücker vorbei. Die Kabel sind so ausgelegt, dass diese einfach in die Nute eingeklipst werden können.



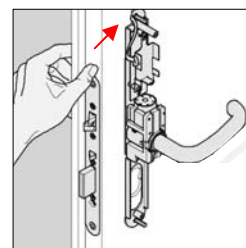
14.10.2 Verdrahtung nur mit Netzteil

Netzteil 12/24 V V.001/././..	KESO Verbindungskabel				KESO i-handle HS EG.712...	Pin No. an J1	
	K525/05 K525/20 K525/50 K525/10						
GND	1	gelb	yellow	jaune	giallo	GND	1
	NC	braun	brown	brun	marrone	Rx	2
	NC	weiss	white	blanc	blanco	Rx inv	3
V IN (12/24V)	4	grün	green	vert	verde	V IN (12/24V)	4
	NC	rosa	pink	rose	rosa	Tx	5
	NC	grau	gray	gris	grigio	Tx inv	6
	NC	schwarz	black	noir	nero	ERDE	7

Ein Stecker am Kabel K/525/.. kann entfernt werden. Die gelbe und grüne Litze kann direkt an ein 12V oder ein 24V Netzteil angeschlossen werden. Die mit NC bezeichneten Litzen werden nicht verwendet und müssen isoliert werden.

14.10.3 KESO KEK net Anschluss

- Führen Sie das zusätzliche Anschlusskabel durch das obere Loch und schliessen Sie das Kabel auf der Elektronik an den entsprechenden Stecker (siehe Punkt 14.2) an. Beachten Sie, dass die Steckerseite des Anschlusskabels für den KESO i-handle HS genutzt werden muss.



14.10.3.1 KESO KEK net Verdrahtung

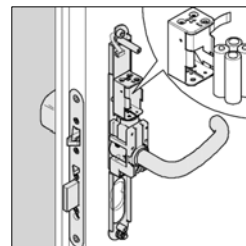
KESO KEK net Access Elektronik 17.014.A01....	Pin No. auf J6 und J7	KESO KEK net Access Verbindungskabel				KESO i-handle HS EG.712...	Pin an J1
		K525/05 K525/20 K525/50 K525/10					
GND	1	gelb	yellow	jaune	giallo	GND	1
Tx	2	braun	brown	brun	marrone	Rx	2
Tx inv	3	weiss	white	blanc	blanco	Rx inv	3
V IN (12/24V)	4	grün	green	vert	verde	V IN (12/24V)	4
Rx	5	rosa	pink	rose	rosa	Tx	5
Rx inv	6	grau	gray	gris	grigio	Tx inv	6
ERDE	7	schwarz	black			ERDE	7

14.11 Batterien einsetzen (Bei Batterieversion)

Legen Sie die neuen Batterien polrichtig in das Batteriefach ein. Haben Sie die Batterien falsch eingelegt, entnehmen Sie diese umgehend wieder. Das System funktioniert nicht, wenn das Band zwischen einer Batterie und dem Kontakt liegt. Achten Sie darauf, dass das Band korrekt verlegt ist. Das Band soll hinter den Batterien liegen, um später das Herausnehmen zu erleichtern.

Beginnen Sie beim Einlegen der Batterien hinten links. Setzen Sie zuerst den Minuspol der Batterie auf den entsprechenden Federkontakt in der Aufnahme. Drücken Sie die Batterie gegen die Feder und schieben dabei den Pluspol der Batterie von vorne aus diagonal auf den Kontakt. Verfahren Sie anschließend ebenso mit der Batterie hinten rechts.

Führen Sie das Band jetzt vor den eingesetzten Batterien auf die andere Seite und setzen Sie die beiden vorderen Batterien ein. Der Türbeschlag ist jetzt wieder funktionsfähig.



Vorsicht



Das System funktioniert nicht mit falsch eingelegten Batterien. Das System funktioniert eventuell nicht, wenn die Federkontakte verbogen sind. Achten Sie beim Einlegen der Batterien darauf, dass Sie die Federkontakte nicht beschädigen oder verbiegen. Haben Sie einen Federkontakt verbogen oder beschädigt, nehmen Sie den Beschlag erst nach fachmännischer Instandsetzung wieder in Betrieb.

Vorsicht



Unbeabsichtigtes Verriegeln der Tür

Nach dem Einbau der Batterien wird der Beschlag sofort entkoppelt. Von der Außenseite können Sie die Tür dann nur noch mit dem gültigen Medium oder über den Schließzylinder öffnen. Wenn Sie die Tür von der Außenseite schließen: Stellen Sie sicher, dass Sie im Besitz des passenden Mediums sind.

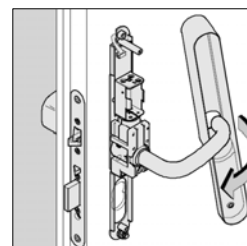


Wichtig zu Wissen:

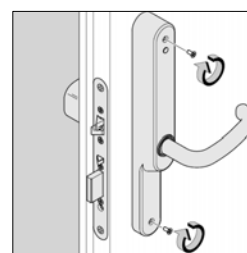
Sind bei der Stromversion Batterien eingesetzt, so dienen diese als Notspeisung wenn der Strom abfällt.

14.12 Gehäuse schliessen

- Schieben Sie das Dekorgehäuse über den Innenbeschlag



- Befestigen Sie das Dekorgehäuse mit den zwei Senkschrauben
- Der Sicherheitsbeschlag ist nun betriebsbereit



Vorsicht



Beschädigung des Kabels.

Beim Aufstecken des Gehäuses können die Kabel eingeklemmt und beschädigt werden. Verlegen Sie das Kabel sorgfältig. Beim Aufstecken des Gehäuses müssen Sie darauf achten, dass das Kabel nicht eingeklemmt wird.



Zerkratzen des Türdrückers.

Beim Aufschieben des Dekorgehäuses kann der Türdrücker zerkratzt werden. Entfernen Sie den Schutzschlauch erst nach der Montage des Dekorgehäuses.

15 Wartungsinformationen

15.1 Mechanik

Der KESO KEK i-handle HS ist sehr wartungsfreundlich. Sie brauchen ihn weder zu justieren noch zu schmieren. Die Mechanikbestandteile sind weitgehend wartungsfrei. Kontrollieren Sie regelmässig den Sitz der Schrauben.



Achtung:
Das Öffnen des Kupplungsmechanismus entbindet die KESO AG von jeglicher Garantieleistung.

15.2 Elektronik

Die Elektronikbestandteile sind wartungsfrei.

15.3 Batterien

Siehe auch Punkt 4.3 Batteriebetrieb



Bei einem Aussenschild, das stetigen Temperaturschwankungen ausgesetzt ist, empfiehlt KESO AG 1.5V Lithium Batterien von Energizer® (V.000/21/22). Es dürfen nur die speziellen Lithiumbatterien mit 1.5Volt Zellspannung verwendet werden.

Kohlen Zink Batterien oder Akkus haben eine verringerte Betriebszeit zur Folge oder können Fehlfunktionen verursachen.

KESO AG empfiehlt folgende Batterien für einen störungsfreien Betrieb. Andere Modelle können geringere Kapazität aufweisen oder den Beschlag durch auslaufen beschädigen.

Batterietyp	Spannung	Art	Marke	KESO Artikel Nr.
LR06	1.5V	Alkali-Mangan-Zellen	Energizer®	V.000/21/21
L91	1.5V	Lithium 1.5V	Energizer®	V.000/21/22

Die Batterien müssen nach 40'000 Betätigungen oder nach einem Jahr gegen neue ausgewechselt werden. Bei kalter Umgebung kann dies schon früher sein. Kontrollieren Sie daher regelmässig den Batteriestand (siehe Punkt 8.5)

15.3.1 Batteriewechsel

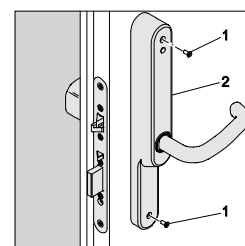
Sie benötigen 4 Batterien vom Typ AA (Mignon). Wir empfehlen Alkali-Mangan Batterien, z. B.

- ENERGIZER® ULTIMATE
- DURACELL® ULTRA M3
- DURACELL® PROCELL

Verwenden Sie keine bereits gebrauchten Batterien. Verwenden Sie keine beschädigten Batterien. Verwenden Sie keine Akkus. Stellen Sie sicher, dass die Batterien noch minimal für zwei bis drei Jahre haltbar sind.

15.3.1.1 Innenbeschlag öffnen

- Entfernen Sie die Schrauben des Dekorgehäuses des Innenbeschlags (1)
- Führen Sie das Dekorgehäuse vorsichtig über den Türdrücker und nehmen Sie es ab (2)



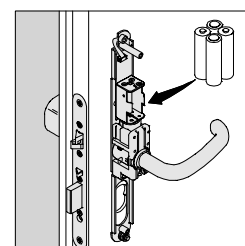
Hinweis



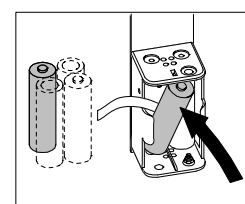
Achten Sie darauf, dass Sie den Türdrücker beim Abnehmen und Aufsetzen des Dekorgehäuses nicht zerkratzen. Benutzen Sie einen Schutzschlauch bei der Demontage und Montage des Dekorgehäuses.

15.3.1.2 Batterien auswechseln

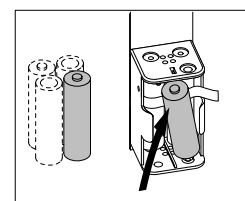
Entfernen Sie die verbrauchten Batterien einzeln aus dem Batteriehalter. Legen Sie die neuen Batterien polrichtig in das Batteriefach ein. Haben Sie die Batterien falsch eingelegt, entnehmen Sie diese umgehend wieder. Das System funktioniert nicht, wenn das Band zwischen einer Batterie und dem Kontakt liegt. Achten Sie darauf, dass das Band korrekt verlegt ist. Das Band soll hinter den Batterien liegen, um später das Herausnehmen zu erleichtern.



Beginnen Sie beim Einlegen der Batterien hinten links. Setzen Sie zuerst den Minuspol der Batterie auf den entsprechenden Federkontakt in der Aufnahme. Drücken Sie die Batterie gegen die Feder und schieben dabei den Pluspol der Batterie von vorne aus diagonal auf den Kontakt. Verfahren Sie anschließend ebenso mit der Batterie hinten rechts.



Führen Sie das Band jetzt vor den eingesetzten Batterien auf die andere Seite und setzen Sie die beiden vorderen Batterien ein.



Vorsicht



Das System funktioniert nicht mit falsch eingelegten Batterien. Es ist auch nicht auszuschließen, dass dadurch Schäden am System entstehen oder dass sich die Batterien vorzeitig entladen.

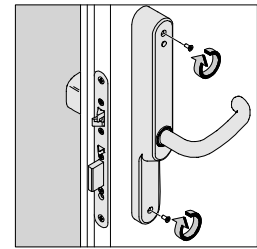
Das System funktioniert eventuell nicht, wenn die Federkontakte verbogen sind. Achten Sie beim Einlegen der Batterien darauf, dass Sie die Federkontakte nicht beschädigen oder verbiegen. Haben Sie einen Federkontakt verbogen oder beschädigt, nehmen Sie den Beschlag erst nach fachmännischer Instandsetzung wieder in Betrieb.

Der Türbeschlag ist jetzt wieder funktionsfähig.

KESO KEK i-handle HS

15.3.1.3 Innenbeschlag schliessen

Führen Sie das Dekorgehäuse über den Türdrücker und den Innenbeschlag. Befestigen Sie das Dekorgehäuse mit den zwei Schrauben. Der Batteriewechsel ist jetzt abgeschlossen und der Sicherheitsbeschlag ist wieder betriebsbereit.



Hinweis



Achten Sie darauf, dass Sie den Türdrücker beim Abnehmen und Aufsetzen des Dekorgehäuses nicht zerkratzen. Benutzen Sie eventuell einen Schutzschlauch bei der Demontage und Montage des Dekorgehäuses.

Vorsicht



Das System funktioniert nicht, wenn das Kabel beschädigt ist. Es ist auch nicht auszuschließen, dass dadurch Schäden am System entstehen oder dass sich die Batterien vorzeitig entladen. Klemmen Sie beim Aufstecken des Gehäuses das Kabel nicht ein. Verlegen Sie das Kabel entsprechend. Wenn das Kabel eingeklemmt wurde, demontieren Sie das Dekorgehäuse und prüfen Sie das Kabel auf Beschädigungen. Nehmen Sie das System nicht in Betrieb, wenn das Kabel beschädigt ist.

16 Wartung und Pflege

Der Sicherheitsbeschlag ist sehr wartungsfreundlich. Sie brauchen ihn weder zu justieren noch zu schmieren.

16.1 Reinigung

Sind die Oberfläche des Beschlags oder der Türdrücker verschmutzt, reinigen Sie diese idealerweise mit einem weichen und trockenen Lappen. Stärkere Verschmutzungen entfernen Sie mit einem milden Haushaltsreinigungsmittel und angefeuchteten Tüchern.

17 Fehlerbehebungen

Mögliche Störungen

Symptome	Mögliche Ursache	Abhilfe	Punkt
Kein Signal	Batterie schwach oder leer	Batterie wechseln	15.3.1
Kein Signal	Batterie falsch eingesetzt	Batterie wechseln	15.3.1
Kein Signal	Kabel nicht eingesteckt oder eingeklemmt	Kabelanschlüsse überprüfen	14.4 14.6 14.10 14.12
Kein Signal	Federkontakt im Batteriefach verbogen	Beschlag zur Instandstellung an KESO AG einsenden	
Türdicke falsch		Umbau bei KESO AG	
Beschlagsrichtung falsch		Umbau bei KESO AG	
Türdrücker klemmt	Beschlag nicht ausgerichtet	Beschlag ausrichten	14.7

18 Produktleistungen

Sofern die Produktleistungen nicht in unseren Katalogen, Prospekten, Leistungsbeschreibungen usw., konkret festgelegt sind, müssen die Anforderungen an die einzelnen KESO Systeme mit uns vereinbart werden.

KESO AG

Sicherheitssysteme
Untere Schwandenstrasse 22
CH-8805 Richterswil

Telefon +41 44 787 34 34
Telefax +41 44 787 35 35
E-Mail info@keso.com
Internet www.keso.com

KESO GmbH

Maurerstrasse 6
D-21244 Buchholz i.d.N

Telefon +49 4181 924-0
Telefax +49 4181 924-100
E-Mail info@assa-keso.de
Internet www.assa-keso.de

KESO S.A.

Succursale Suisse romande
Zl. Le Trési 9B
CH-1028 Préverenges

Telefon +41 21 811 29 29
Telefax +41 21 811 29 00
E-Mail keso.sa@keso.com
Internet www.keso.com

KESO France S.A.S

Systèmes de sécurité
Z.I. des Claveries
F-49124 St-Barthélémy d'Anjou

Telefon +33 241 31 15 80
Telefax +33 241 31 15 81
E-Mail kesofrance@keso.fr
Internet www.keso.com

KESO Italia B.U.

ASSA ABLOY Italia S.p.a.
Via Modena, 68
I-40017 San Giovanni in Persiceto

Telefon +39 51 681 25 59
Telefax +39 51 681 24 01
E-Mail info@keso.it
Internet www.keso.it